

Die Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) sucht eine wissenschaftliche Mitarbeiterin / einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

Entgeltgruppe 13 TV-L, 75% der der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit
für 30 Monate, ab dem 1.1.2020 (vorbehaltlich der Mittelbereitstellung)

Im Rahmen des **Drittmittelprojektes „Innovative Ansätze der Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen – Lernen von Erfahrungen anderer europäischer Länder für Deutschland“** (InDaLE) werden innovative Ansätze zur Daseinsvorsorge in Europa untersucht und deren Anwendbarkeit und Übertragbarkeit in ländlichen Räumen in Deutschland geprüft. Im Mittelpunkt stehen medizinische und pflegerische, sicherheitsbezogene und Bildungsinfrastrukturen.

Zu Ihren Aufgaben gehören die Erfassung potentieller und die Auswahl geeigneter Fallbeispiele in Deutschland, die Durchführung von Expertengesprächen vor Ort sowie die Untersuchung und Analyse ausgewählter Fallbeispiele, die Erhebung von Erfolgsfaktoren für Daseinsvorsorgeplanung in den genannten Daseinsvorsorgebereichen, die Formulierung von (Zwischen-)Ergebnissen für die untersuchten deutschen Fallbeispiele sowie die Erarbeitung der Bedingungen für die Übertragbarkeit nach den genannten Daseinsvorsorgebereichen. Ebenso ist die Mitarbeit bei der Organisation von Projektveranstaltungen notwendig.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE) gefördert. Die Projektleitung liegt beim Geodätischen Institut (GIH) der Leibniz Universität Hannover (Prof. Dr. W. Voß). Die ARL verantwortet ein Teilprojekt zur Erfassung und Bewertung der Modellprojekte in Deutschland und ist für den Wissenstransfer im Projekt zuständig. Arbeitsort ist die Geschäftsstelle der ARL in Hannover.

Die ARL ist eine selbstständige und unabhängige außeruniversitäre raumwissenschaftliche Forschungseinrichtung. Sie ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Die ARL versteht sich als Forum und Kompetenzzentrum für eine nachhaltige Raumentwicklung mit Fokus auf den Bereichen Wirtschaft, Soziales, Ökologie und Kultur sowie deren Wechselwirkungen untereinander. Sie arbeitet inter- und transdisziplinär an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis.

Anforderungen

- Überdurchschnittlicher Studienabschluss in Geographie, Umweltplanung, Landschaftsplanung oder -architektur, Raum- oder Stadtplanung, Soziologie oder ähnlichen Fächern
- Vertiefte Kenntnisse zu den Themen Regionalentwicklung, Daseinsvorsorge und gleichwertige Lebensverhältnisse, räumliche Planung und Entwicklung
- Interesse und Bereitschaft, mit internationalen Akteuren zusammenzuarbeiten und gemeinsame Lösungen für Herausforderungen der Daseinsvorsorgeplanung zu entwickeln
- Interesse an Veranstaltungsorganisation und innovativen Methoden des Wissenstransfers in transdisziplinären Arbeitszusammenhängen
- Sehr gute Englischkenntnisse

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen einschließlich

- **Lebenslauf** mit detaillierter Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Nachweis des Hochschulabschlusses und weiterer relevanter **Zeugnisse** (Kopien)

senden Sie bitte **bis zum 1.10.2019** per E-Mail (in einem PDF zusammengefasst) an Herrn Frank Klockgether (klockgether@arl-net.de). Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an Dr. Barbara Warner (warner@arl-net.de, Tel.: 0511 34842-22).

Die ARL legt besonderen Wert auf die Gleichstellung aller Geschlechter. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!